

# Prüfbericht

## Fertigkompost

**FBK-Gütesicherung Kompost**  
Pähl  
Raistingering Straße  
82396 Pähl  
Charge: 10/21  
Probenahme am: 27.09.2021

Als Mitglied des anerkannten  
Güteverbands FBK e.V. unterliegt  
die Anlage der regelmäßigen  
Güteüberwachung  
gemäß § 11 Abs. 3 BioAbfV

Der untersuchte Kompost  
erhält das Qualitätszeichen Kompost  
und erfüllt folgende Anforderungen

- ✓ Bioabfallverordnung gemäß § 4 Absatz 3 Satz 1
- ✓ Bioabfallverordnung gemäß § 4 Absatz 3 Satz 2
- ✓ Düngemittelverordnung DüMV
- ✓ FBK e.V. Güte- und Prüfbestimmungen
- ✓ Geeignet für den kontrolliert ökologischen Landbau gemäß EG Nr. 889/2008 Anhang I \*
- ✓ Geeignet für Bioland und Naturland



## Deklaration der untersuchten Charge

### Organischer NPK-Dünger 0,99 - 0,32 - 0,95

Gesamtstickstoff (N)	0,99 %
Gesamtphosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	0,32 %
Gesamtkalium (K <sub>2</sub> O)	0,95 %

### Nebenbestandteile

Basisch wirksame Stoffe (CaO)	4,91 %
Gesamtmagnesiumoxid (MgO)	1,58 %
Organische Substanz	30,1 %

### Ausgangsstoffe

100% Pflanzliche Abfälle aus Garten- und Landschaftspflege

### Eigenschaften

Körnung	0 - 15 mm
Rohdichte	641 kg/m <sup>3</sup>

Der Kompost ist frei von keimfähigen Samen und austriebsfähigen Pflanzenteilen.

Der Kompost wurde gem. §2 der BioAbfV Hygienisierend und biologisch stabilisierend behandelt.

### Der Kompost ist besonders geeignet

- zur Düngung und Bodenverbesserung
- als Mischkomponente für Erden und Substrate

### Düngewert

11,01 €/t  
7,06 €/m<sup>3</sup>

Ermittelt über äquivalente Kosten mineralischer Düngung nach Landhandelspreisen

### Hersteller / Inverkehrbringer

Albrecht Hermann Hoch- und Tiefbau GmbH  
Tratstraße 1  
82386 Huglfing

Hersteller Stempel

### Inhaltsstoffe in der Frischmasse (FM)

	kg/t	kg/m <sup>3</sup>
Stickstoff gesamt (N)	9,95	6,38
Stickstoff anrechenbar (N)	0,99	0,64
Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	3,20	2,05
Kaliumoxid gesamt (K <sub>2</sub> O)	9,47	6,07
Magnesiumoxid gesamt (MgO)	15,81	10,13
Organische Substanz	301	192,66
Basisch wirksame Stoffe (CaO)	49,14	31,50

### Hinweise

- Die Anwendungs- und Mengenbeschränkungen nach Düngerverordnung (DüV) und Bioabfallverordnung (BioAbfV) sind zu beachten.
- Das Düngemittel darf nicht auf Böden von Wasserschutzgebieten der Zonen I und II aufgebracht werden.
- Nach dem Aufbringen auf Feldgemüse- und Feldfutterflächen muss das Düngemittel vor dem Anbau in den Boden eingearbeitet werden.
- Bei der Lagerung des Düngemittels ist Durchnässung, Abtragung sowie Auswaschung zu vermeiden.
- Der Kompost sollte trocken gelagert werden.
- Anrechenbare Nährstoffe im Anwendungsjahr: Stickstoff 10 %, Phosphat und Kalium 100 %.
- Die Vorschriften und Empfehlungen der entsprechenden Ämter sind vorrangig zu berücksichtigen.

Dieses Zeugnis wurde elektronisch erstellt und gilt ohne Unterschrift.

Fachvereinigung Bayerischer Komposthersteller e.V.  
Wolftratshausen, den 27.10.2021

# Prüfbericht

## Fertigkompost

### FBK-Gütesicherung Kompost

Charge: 10/21  
Probenahme am: 27.09.2021  
Pähl  
Prüflabor: IfMU GmbH

Als Mitglied des anerkannten  
Güteverbands FBK e.V. unterliegt  
die Anlage der regelmäßigen  
Güteüberwachung  
gemäß § 11 Abs. 3 BioAbfV

## Analyseergebnisse

### Biologische Parameter

Mischverhältnis	50 %
Gerste	109 %
Kresse	89 %
Salat	83 %

### Bodenverbesserung

Basisch wirksame Stoffe	8,30 % TM
Organische Substanz / Glühverlust	50,8 % TM

### Hygieneparameter

Salmonellen	0 je 50 g
Keimfähige Samen / Pflanzenteile	0 je l FM

### Pflanzennährstoffe

Stickstoff gesamt (N)	1,68 % TM
Kalium gesamt (K <sub>2</sub> O)	1,60 % TM
Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	0,54 % TM
Magnesium gesamt (MgO)	2,67 % TM
Ammonium löslich (NH <sub>4</sub> -N)	3 mg/l FM
Nitrat löslich (NO <sub>3</sub> -N)	29 mg/l FM
Phosphat löslich (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	894 mg/l FM
Kaliumoxid löslich (K <sub>2</sub> O)	3305 mg/l FM

### Physikalische Parameter

Fremdstoffe > 1 mm (Folien)	0,00 % TM
Fremdstoffe > 1 mm (Glas, Metall, etc.)	0,00 % TM
Fremdstoffe > 2 mm (Folien)	0,00 % TM
Fremdstoffe > 2 mm (Glas, Metall, etc.)	0,00 % TM
Fremdstoff-Flächensumme	0,0 cm <sup>2</sup> /l FM
Steine > 10 mm	1,83 % TM
Maximalkorn	12 mm
Rohdichte	641 g/l FM
Wassergehalt	40,8 % FM
Trockensubstanz	59,6 % FM
pH-Wert	8,5
Maximale Temperatur	28 °C
Rottegrad (1-5)	5
Salzgehalt	3,54 g/l FM

### Schwermetalle

Blei (Pb)	16 mg/kg TM
Cadmium (Cd)	0,23 mg/kg TM
Chrom (Cr)	20 mg/kg TM
Kupfer (Cu)	37 mg/kg TM
Nickel (Ni)	12 mg/kg TM
Quecksilber (Hg)	0,06 mg/kg TM
Zink (Zn)	126 mg/kg TM

## Allgemeine Angaben

Auftraggeber	Albrecht Hermann Hoch- und Tiefbau GmbH
Probenehmer	B. Rethfeld
Prüflabor	IfMU GmbH
Labornummer	K21-17078
Laborverantwortlicher	E. Schindele
Probenahmedatum	27.09.2021
Probeneingang im Labor	27.09.2021
Beprobtes Erzeugnis	Fertigkompost verkaufsfertiger loser Ware
Lagerung	Halle
Produktionsmonat	Oktober
Probenbezeichnung	10/21
Prozessüberwachung	nicht beanstandet
Körnung	0 - 15 mm

Zusammensetzung:  
100% Pflanzliche Abfälle aus Garten- und  
Landschaftspflege

## Bemerkung Probenehmer

## Bemerkung Prüflabor

Humuswert: 17,2 €/t ; 11,0 €/m<sup>3</sup>. Die Untersuchung  
erfolgte in Zusammenarbeit mit einem akkreditierten  
Labor (DAkkS D-PL-14583-01-00).

Die Untersuchung wurde gemäß den Güte- und  
Prüfbestimmungen der FBK e.V. durchgeführt.  
Wolftratshausen, 27.10.2021

# Anwendungsempfehlung

## Fertigkompost

FBK-Gütesicherung Kompost

Charge: 10/21

Probenahme am: 27.09.2021

Pähl

### Inhaltsstoffe der untersuchten Charge

Nährstoffe (gesamt)	Trockenmasse	Frischmasse
N gesamt	1,68 % TM	0,99 % FM
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> gesamt	0,54 % TM	0,32 % FM
K <sub>2</sub> O gesamt	1,60 % TM	0,95 % FM
MgO gesamt	2,67 % TM	1,58 % FM

#### Organische Substanz

(gesamt)		
Org. Substanz	50,8 % TM	30,1 % FM

#### Nährstoffe

(gesamt)		
N CaCl <sub>2</sub> -löslich		32 mg/l
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> CAL-löslich		894 mg/l
K <sub>2</sub> O CAL-löslich		3305 mg/l

#### Sonstige Angaben

C/N-Verhältnis		18
----------------	--	----

### Angaben nach Düngeverordnung

Nach Düngeverordnung handelt es sich um einen Dünger mit wesentlichen Gehalten an Pflanzennährstoffen

Zeitpunkt und Menge der Düngung sind so zu wählen, dass verfügbare oder verfügbar werdende Nährstoffe den Pflanzen zeitnah und in einer dem Nährstoffbedarf der Pflanzen entsprechenden Menge zur Verfügung stehen.

### Anwendungsmengen

Gemäß der BioAbfV darf eine Menge von 30 t Kompost (Trockenmasse) innerhalb von 3 Jahren je Hektar aufgebracht werden. Bei Verwendung des untersuchten Kompostes entspricht dies einer Menge von 51 Tonnen Frischmasse je Hektar innerhalb von 3 Jahren.

### Anwendung in der Landwirtschaft:

- Das Ausbringen von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder Phosphat darf nicht erfolgen, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als fünf Zentimeter mit Schnee bedeckt ist. Es gelten die nach DüV (§ 5 Absatz 1 Nr. 1 bis 4) definierten Ausnahmeregelungen.
- Bei Ausbringung in der Nähe von Gewässern sind die Abstandsregeln der DüV zu berücksichtigen.
- Im Zeitraum von 3 Jahren dürfen auf derselben Fläche keine Klärschlämme aufgebracht werden.
- Bei der Erstanwendung von Komposten sind die entsprechenden Flächen durch den Bewirtschafter der zuständigen Behörde anzugeben (§ 9 Abs. 1 BioAbfV).
- Die in der DüV festgelegten Sperrfristen für die Kompostausbringung sind zu beachten (§ 6 Absatz 8).
- **\* Der Antrag zur Verwertung ist vom Verwerter (Landwirt) beim jeweiligen Ökoverband zu stellen.**

### Anwendung im Landschaftsbau:

- Komposteinsatz im Landschaftsbau erfolgt zum Herstellen neuer Vegetationsflächen und zur Pflege von Bestandsflächen (Bodenabdeckung, Düngung, Humusdüngung).
- Kompost kann als Mischkomponente zur Herstellung von Substraten eingesetzt werden.
- Die Anwendung von Komposten im Landschaftsbau ist ganzjährig möglich.
- Beim Einsatz von Kompost ist ggf. eine nachträgliche Stickstoffdüngung notwendig, da der im Kompost enthaltene Stickstoff zu großen Teilen nicht frei verfügbar ist.
- Düngemittel-, wasserschutz-, und bodenschutzrechtliche Bestimmungen gelten vorrangig.
- Für die Anwendung nach guter fachlicher Praxis haftet der für die Maßnahme Verantwortliche.